

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2023

Aus dem Landkreis

Entsetzen im Sibyllenbad: Gauner missbrauchen guten Ruf des Hauses

Das Sibyllenbad warnt vor einem Gewinnspiel in sozialen Medien und dubiosen Anrufen. Gauner versuchen derzeit, über die Attraktivität des Kurbads an Bankdaten zu kommen und die Leute um Geld zu prellen.

Bad Neualbenreuth. (wb) Die Mitarbeiter des Sibyllenbads sind entsetzt. Wie es vonseiten der Einrichtung heißt, nutzen Betrüger die Attraktivität des Oberpfälzer Kurbads aus, um Geld zu ergaunern. Dazu haben sie ein fingiertes Gewinnspiel ins Netz gestellt und telefonieren potenzielle Interessenten an einem Aufenthalt in der Bad Neualbenreuther Einrichtung ab.

Die Popularität des Bads macht die Einrichtung für Betrugsmaschinen zunehmend attraktiv. Das zeigt ein Fall, auf den das Bad nun durch Zufall aufmerksam geworden ist. Eine Dame habe wegen eines Gewinnspiels angerufen, berichtet Barbara Bannert. Sie habe erzählt, dass sie über das soziale Netzwerk Facebook erfahren habe, dass es beim Sibyllenbad etwas zu gewinnen gäbe.

Keine persönlichen Daten nennen

„Offenbar sind wieder Betrüger unterwegs, die unter dem Vorwand eines Gewinnspiels unseres Sibyllenbads Leute anrufen, um an ihre Bankdaten zu kommen“, klagt Pressesprecherin Barbara Bannert. Sie warnt davor, solche Anrufe ernst zu nehmen und private Daten herauszugeben. Das Sibyllenbad habe mit diesen Anrufen und dem Gewinnspiel nichts zu tun.

Ausdrücklich warnt die Einrichtung des Bezirks davor, auf solche Anrufe einzugehen, auf die Anzeigen zu reagieren oder gar persönli-



Über die Attraktivität des Sibyllenbads versuchen Gauner, an Bankdaten heranzukommen. Dazu nutzen sie ein vermeintliches Gewinnspiel. Das Bild zeigt die Saunalandschaft.

Bild: Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald/exb

che Daten herauszugeben. „Wir veranstalten grundsätzlich keine Gewinnspiele über Facebook. Wir möchten potenzielle Opfer einer Betrugsmaschine vor weiterem Schaden bewahren“, so Sprecherin Barbara Bannert.

Bereits im vergangenen Jahr waren von einer Firma mit Sitz im Ausland Anzeigen mit einem angeblichen Gewinnspiel des Sibyllenbads über Facebook geschaltet und Kontaktdaten abgefragt worden. „Dabei wurden unsere Bilder und Logos verwendet, so dass der Eindruck entstand, wir wären Veranstalter dieses Gewinnspiels. Erst beim Blick in das Impressum wurde klar, dass es sich nicht um das Si-

byllenbad handelte“, berichtet Barbara Bannert. Im Anschluss seien die Teilnehmer kontaktiert worden und unter dem Vorwand eines angeblichen Gewinns seien Bankdaten abgefragt worden. „Leider konn-

„Wir möchten potenzielle Opfer einer Betrugsmaschine vor weiterem Schaden bewahren.“

Sibyllenbad-Sprecherin
Barbara Bannert

ten wir trotz polizeilicher Anzeige sowie einer Beschwerde bei Facebook und beim Landesamt für Datenschutz die Anzeigen mit Gewinnspiel nicht sofort abstellen.“ Das Sibyllenbad habe auch einen Anwalt eingeschaltet, um Betrügern das Handwerk zu legen.

Nie Geld überweisen

Die Tirschenreuther Polizeiinspektion rät dazu, bei solchen Anrufen immer misstrauisch zu sein, am Telefon keine persönlichen Daten herauszugeben, die Nummer des Anrufers zu notieren, auf gar keinen Fall Geld zu überweisen und die nächste Polizeidienststelle zu informieren.